

 INGERSHEIM		Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 24.09.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 16 Normalzahl: 19	§: 45 Ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	stv. Kämmereileiter Schnabel Hauptamtsleiterin Breitenöder stv. Hauptamtsleiterin Klein Geschäftsstelle Gemeinderat Döz Verwaltungspraktikantin Burk	Ferner anwesend: Tobias Schunn, Stadt- entwicklungsamt Bie- tigheim-Bissingen	
Aktenzeichen: 022.3; 115.13	<input checked="" type="checkbox"/> Re- gistra- tur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rech- nungsakte <input checked="" type="checkbox"/> Stadtent- wick- lungsamt <input type="checkbox"/> Perso- nalakte <input checked="" type="checkbox"/> Bürger- meister

Errichtung einer Bushaltestelle am Knotenpunkt Pleidelsheimer Straße/Talstraße - Vorstellung Entwurfsplanungen -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Schunn vom Stadtentwicklungsamt Bietigheim-Bissingen.

Herr Schunn stellt die Entwurfsplanungen vor.

Sachdarstellung und Begründung:

Auf Anregung der Gemeinden Ingersheim und Pleidelsheim wurde überprüft, ob im Bereich des Knotenpunkts Pleidelsheimer Straße / Talstraße in Ingersheim eine Bushaltestelle eingerichtet werden kann.

Die neue Bushaltestelle soll die Verkehrsanbindung des Vollsortimenters EDEKA für die Kunden verbessern.

Im Rahmen der Verkehrsschau wurde die Einrichtung einer Bushaltestelle in der Pleidelsheimer Straße diskutiert. Es wurde vorgeschlagen, für die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Ingersheim-Ortsmitte die bestehende Halte- und Infobucht zu verwenden und in Fahrtrichtung Pleidelsheim die Bushaltestelle vor der Fußgängersignalanlage einzurichten.

Auf Anregung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) soll in diesem Zusammenhang die Radwegführung des Neckartal-Radwegs und des Stromberg-Murratal-Radwegs werden.

Es wurden folgende 3 Varianten untersucht.

Variante 1

Einrichtung von 2 gegenüberliegenden Busbuchten östlich des Knotenpunkts Pleidelsheimer Straße / Talstraße.

Variante 2

Einrichtung einer Busbucht in Fahrtrichtung Ingersheim-Ortsmitte auf einer verlängerten Halte- und Infobucht und Einrichtung einer Haltestelle auf der Fahrbahn in Richtung Pleidelsheim vor der Lichtsignalanlage. Auf dem Linksabbiegestreifen ist aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Verkehrsinsel zur Trennung der Fahrbahn einzubauen. Der Linksabbieger wird auf dem Geradeaus-Rechts-Fahrestreifen mitgeführt. Im Knotenpunkt kann sich der linksabbiegende Verkehr auf der mittleren Spur aufstellen. Verkehrszählungen am Mittwoch,

den 21. November 2012, haben ergeben, dass eine Aufstellfläche für die Linksabbieger ausreicht.

Variante 3

Einrichtung von 2 gegenüberliegenden Haltestellen auf der Fahrbahn zwischen dem Weg zu den Grundstücken Pleidelsheimer Straße 23/1, 25 etc. und dem Baumwasenweg.

Die Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass die Variante 3 kurzfristig und mit geringem baulichem Aufwand realisiert werden kann. Es wird vorgeschlagen, die Variante 3 zu realisieren. Bei Bedarf (z.B. hohes Fahrgastaufkommen) kann zu einem späteren Zeitpunkt die Variante 1 (Busbuchten) realisiert werden. Die Radwegführung kann mit Markierungsarbeiten verbessert werden.

Eine Abstimmung mit dem Busunternehmen RBS ist noch vorzunehmen.

Die Kosten für den Straßenbau betragen ca. 5.000 Euro brutto zuzüglich Beleuchtung und Beschilderung.

Beratung:

Gemeinderätin Grabenstein stellt den Antrag, die Entscheidung zu vertagen. Sie ist der Auffassung, dass zunächst eine Abstimmung mit der Regional Bus Stuttgart GmbH erfolgen sollte.

Da Frau Grabenstein aus Pleidelsheim erfahren habe, dass man dort aufgrund der Auswirkungen auf das Kurzstrecken Ticket mit der Errichtung einer weiteren Haltestelle nicht einverstanden sei, möchte sie wissen, ob die Thematik in Pleidelsheim bereits behandelt wurde.

Gemeinderat Rühle ist der Auffassung, dass die Haltestelle auch in der Fischerwörthstraße errichtet werden könnte und stellt den Antrag diese vierte Variante zu untersuchen.

Gemeinderätin Betsch hält die Errichtung einer Bushaltestelle am Knotenpunkt Pleidelsheimer Straße/Talstraße für eine sinnvolle Lösung, so könnten auch die Kinder zum Sport in die Fischerwörthhalle mit dem Bus fahren. Sie sieht allerdings Probleme bei der Querung der Straße durch Radfahrer, da durch den Bus die Sicht stark eingeschränkt wäre.

Gemeinderat Haase bezweifelt, dass durch die Markierungsarbeiten die Radwegführung verbessert werden könne, er gehe davon aus, dass dadurch eher Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern bei der Ampel entstehen würden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es bereits jetzt zu einem Wettbewerb zwischen Fußgängern und Radfahrern komme, da die Radfahrer in Richtung Tiefengasse den Gehweg nutzen würden. Für eine bessere Radwegführung wäre allerdings der Erwerb weiterer Grundstücksanteile nötig.

Zusammenfassend schlägt der Vorsitzende vor die Entscheidung zu vertragen, um die angesprochenen Punkte zu prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entscheidung zu vertagen. Es sollen zunächst weitere Untersuchungen, eine Abstimmung mit der Regional Bus Stuttgart GmbH sowie die Analyse einer zusätzlich vorgeschlagenen Variante (Errichtung der Bushaltestelle in der Fischerwörthstraße) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen
0 befangen